

FY 2023: MLP beweist Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells – konstanter Dividendenvorschlag, Wachstumsziel 2025 bekräftigt

Seite 1 von 10

Kontakt

Frank Heinemann

Tel +49 (0) 6222 · 308 · 3513
frank.heinemann@mlp.de

MLP SE
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

www.mlp-se.de

- **FY 2023: Gesamterlöse steigen auf neuen Höchststand von 973 Mio. Euro (VJ: 949 Mio. Euro) – breite und strategisch verzahnte Erlösstruktur sichert hohe Stabilität auch in herausfordernden Märkten**
- **Starkes Zinsgeschäft sowie weiteres Erlöswachstum vor allem in der Sachversicherung und Krankenversicherung überkompensieren marktbedingte Erlösrückgänge bei Immobilien und Finanzierung**
- **Wichtige Bestandskennzahlen für die zukünftige Erlösentwicklung auf neue Höchstmarken gesteigert: Betreutes Vermögen erreicht 57,0 Mrd. Euro zum 31. Dezember 2023 (VJ: 54,3 Mrd. Euro), verwaltetes Prämienvolumen Sachversicherung 687 Mio. Euro (VJ: 632 Mio. Euro)**
- **Wie bereits per Ad hoc-Mitteilung berichtet: Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 70,7 Mio. Euro (VJ: 75,6 Mio. Euro) enthält Sondereffekt im Immobiliengeschäft – Vorstand bestätigt Dividendenvorschlag von 30 Cent pro Aktie (VJ: 30 Cent)**
- **Prognose 2024: Trotz nochmals erschwerten gesamtwirtschaftlichen Umfelds rechnet MLP mit EBIT von 75 bis 85 Mio. Euro – Wachstum in den Leistungsbereichen Vermögen und Vorsorge**
- **Planung 2025 bekräftigt: 100 bis 110 Mio. Euro EBIT durch weiteren Anstieg des betreuten Vermögens und des Bestands in der Sachversicherung, nachhaltiges Wachstum über alle Leistungsbereiche**

Wiesloch, 7. März 2024 – Die MLP Gruppe hat 2023 Gesamterlöse in Rekordhöhe erzielt – trotz erheblicher externer Belastungen in Folge der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie anhaltender Verunsicherung der Verbraucher aufgrund von Inflation, Zinsanstieg, hohen Energiekosten, weltweiten Krisen und politischen Unsicherheiten. Positiv wirkte sich erneut die stabile und strategisch verzahnte Erlösstruktur aus. Einen wesentlichen Beitrag hat auch das starke Zinsgeschäft geleistet. Wie bereits per Ad hoc-Mitteilung berichtet, lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lediglich aufgrund eines Sondereffekts im Immobiliengeschäft bei 70,7 Mio. Euro. Den angesichts einer soliden operativen Entwicklung bereits unterbreiteten Dividendenvorschlag von – wie im Vorjahr – 30 Cent pro Aktie bestätigt der Vorstand. Trotz des nochmals erschwerten gesamtwirtschaftlichen Umfelds rechnet MLP in der Prognose 2024 mit einem EBIT von 75 bis 85 Mio. Euro. Zugleich wird die bestehende Planung bekräftigt: 100 bis 110 Mio. Euro EBIT bis Ende des Jahres 2025.

Seite 2 von 10

„In einem Jahr mit gravierenden externen Belastungen hat die MLP Gruppe ihre ausgeprägte Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt. Stabilität gewinnen wir mehr denn je aus den sich gegenseitig ausgleichenden oder auch verstärkenden Säulen unseres strategisch entwickelten Geschäftsmodells. Unsere Wachstumsfaktoren gewinnen weiter an Dynamik. Wir haben die Digitalisierung unserer internen Prozesse, darunter den Einsatz von Robotics und Künstlicher Intelligenz, erfolgreich und verantwortungsbewusst vorangetrieben. Gleiches gilt für den weiteren Ausbau des Kundenportals zu einem Financial Home sowie unserer digitalen Plattform-Lösungen. Gleichzeitig haben wir mit unserem innovativen Traineeprogramm sowie Initiativen

im Demografie-Management weiteres kontinuierliches Wachstum strukturell angelegt. MLP befindet sich – noch dazu gewappnet gegen externe Faktoren – auf einem sehr guten Weg“, sagt Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender der MLP SE.

Seite 3 von 10

FY 2023: Gesamterlöse steigen auf neuen Höchstwert

Die Gesamterlöse wuchsen im Geschäftsjahr 2023 auf den neuen Höchstwert von 973 Mio. Euro (VJ: 949 Mio. Euro). Dabei beliefen sich die Erlöse aus Provisionen und Honoraren auf 845 Mio. Euro (VJ: 842 Mio. Euro). Während die Erlöse aus dem Immobilienentwicklungsgeschäft aufgrund der Verwerfungen am Immobilienmarkt stark zurückgingen auf 31 Mio. Euro (VJ: 50 Mio. Euro), stiegen die Erlöse aus dem Zinsgeschäft sehr deutlich auf 66 Mio. Euro (VJ: 21 Mio. Euro).

Bezogen auf die Beratungsfelder verzeichnete die Sachversicherung mit einem Plus von 15 Prozent auf 201 Mio. Euro (VJ: 174 Mio. Euro) das größte Wachstum. Dazu beigetragen haben sowohl das MLP Privatkundengeschäft als auch das Assekurateur- und Industriemaklergeschäft. In der Krankenversicherung erzielte MLP einen Anstieg von 8 Prozent auf 60 Mio. Euro (VJ: 56 Mio. Euro). Die Beratungsfelder Vermögensmanagement und Altersvorsorge verzeichneten annähernd konstante Erlöse in Höhe von 308 Mio. Euro (VJ: 317 Mio. Euro) bzw. 234 Mio. Euro (VJ: 229 Mio. Euro). Erwartungsgemäß und entsprechend den sehr schwierigen Marktbedingungen war die Entwicklung in der Immobilienvermittlung mit Erlösen von 20 Mio. Euro (VJ: 38 Mio. Euro) und in der Finanzierung mit 14 Mio. Euro (VJ: 22 Mio. Euro) deutlich rückläufig.

Angesichts der in den vergangenen Jahren strategisch vorangetriebenen Weiterentwicklung der MLP Gruppe hat das Unternehmen in seiner Finanzberichterstattung die Systematik der Darstellung fokussiert. Den Kern bilden die drei Leistungsbereiche Vermögen, Vorsorge und Absicherung. In diese werden die bisherigen Beratungsfelder sowie das Zinsgeschäft überführt.

Seite 4 von 10

Im Leistungsbereich Vermögen, der das Vermögensmanagement und Zinsgeschäft sowie die Immobilienvermittlung und Finanzierung umfasst, erzielte MLP im Gesamtjahr 2023 Erlöse in Höhe von 408 Mio. Euro (VJ: 398 Mio. Euro). Im Leistungsbereich Vorsorge, in den sowohl die Altersvorsorge als auch die Krankenversicherung fallen, beliefen sich die Erlöse auf 294 Mio. Euro (VJ: 285 Mio. Euro). Im Leistungsbereich Absicherung findet sich die Sachversicherung mit Erlösen in Höhe von 201 Mio. Euro (VJ: 174 Mio. Euro). Die nicht diesen Bereichen zugeordneten Aktivitäten erreichten Erlöse in Höhe von 38 Mio. Euro (VJ: 57 Mio. Euro). Dazu zählen die sogenannten übrigen Beratungsvergütungen sowie das bereits reduzierte Immobilienentwicklungsgeschäft. In Letzterem wurden geschäftsbedingte Risiken damit massiv verringert.

Erfolgreich entwickelten sich auch die für zukünftiges Wachstum wichtigen Bestandskennziffern: Sowohl das betreute Vermögen mit 57,0 Mrd. Euro (VJ: 54,3 Mrd. Euro) als auch der Bestand in der Sachversicherung mit 687 Mio. Euro (VJ: 632 Mio. Euro) erreichten neue Höchststände zum Stichtag 31. Dezember 2023.

EBIT liegt bei 70,7 Mio. Euro

Seite 5 von 10

Das bereits am 1. Februar 2024 kommunizierte EBIT des MLP Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 liegt bei 70,7 Mio. Euro. Angesichts der ausgeprägten Belastungen im Immobilienmarkt, die sich sowohl auf das Entwicklungs- als auch das Vermittlungsgeschäft auswirken, hatte die MLP SE dieses Geschäft im Rahmen des Jahresabschlusses neu bewertet und infolgedessen eine Firmenwertabschreibung innerhalb des Segments Deutschland.Immobili-
en in Höhe von 4,3 Mio. Euro vorgenommen. In allen anderen operativen Segmenten des MLP Konzerns war hingegen ein solider Geschäftsverlauf zu verzeichnen. Das Konzernergebnis lag bei 44,1 Mio. Euro (VJ: 48,6 Mio. Euro).

Solide Kapital- und Liquiditätsausstattung

Das Eigenkapital stieg zum 31. Dezember 2023 auf 532 Mio. Euro. Die Eigenmittelquote betrug 18,1 Prozent. Die Nettoliquidität des MLP Konzerns lag mit 190 Mio. Euro auf einem soliden Niveau.

Kontinuierliche Dividende: 30 Cent pro Aktie vorgeschlagen

Die langjährige Kontinuität bei der Dividendenzahlung wird fortgesetzt: Der Vorstand der MLP SE schlägt für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividendenausschüttung in der Höhe des Vorjahres vor, 30 Cent pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt dann bei 74 Prozent des Konzernergebnisses. Jüngst wurde zudem bekanntgegeben, dass MLP am 18. März in den SDAX zurückkehrt.

Q4: Gesamterlöse steigen auf 289 Mio. Euro

Seite 6 von 10

Im Schlussquartal des abgelaufenen Geschäftsjahres konnte MLP die Gesamterlöse auf 289 Mio. Euro (VJ: 274 Mio. Euro) und das EBIT auf 25,5 Mio. Euro (VJ: 23,4 Mio. Euro) steigern. Hintergrund war ein sehr starkes Zinsgeschäft sowie die saisonal anziehende Nachfrage in der Altersvorsorge. Das Konzernergebnis im vierten Quartal 2023 betrug 15,1 Mio. Euro (VJ: 13,8 Mio. Euro).

Entwicklung der Kunden- und Beraterzahlen

Zum 31. Dezember 2023 betreute die MLP Gruppe 580.000 Familienkunden (VJ: 569.200). Die Zahl der brutto neu gewonnenen Familienkunden betrug 19.500 (VJ: 19.200). Die Zahl der Firmen- und institutionellen Kunden lag zum 31. Dezember 2023 bei 27.400 (VJ: 28.400). Die Beraterzahl im MLP Konzern belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 2.055. Sie enthält noch einen Verschiebeeffekt aufgrund des Mitte 2023 erfolgreich eingeführten Traineeprogramms, das die angestellten Trainees auf ihre Tätigkeit als MLP Beraterinnen und Berater vorbereitet. Bis zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres waren bereits 122 Trainees eingetreten.

Prognose 2024

Unter nochmals schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen rechnet MLP für das laufende Geschäftsjahr mit einem EBIT von 75 bis 85 Mio. Euro. Erlösseitig ist ein Wachstum in den Leistungsbereichen Vermögen und Vorsorge unterstellt.

MLP erwartet im Leistungsbereich Vermögen einen weiteren starken Anstieg des Zinsgeschäfts, außerdem ein starkes Wachstum in der Vermittlung von Immobilien und der Finanzierung von selbst- und fremdgenutztem Wohnraum sowie eine weiterhin hohe Nachfrage nach Vermögensmanagement-Lösungen.

Seite 7 von 10

Im Leistungsbereich Vorsorge rechnet MLP mit Wachstum sowohl in der privaten als auch der betrieblichen Altersvorsorge. Dabei ergibt sich aus der fortschreitenden demografischen Entwicklung zusätzlicher Absicherungsbedarf. Darüber hinaus wird sich die Entwicklung fortsetzen, dass Firmenkunden ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit intelligenten Angeboten, u. a. in der betrieblichen Vorsorge, an sich binden.

Im Leistungsbereich Absicherung erwartet MLP nach dem deutlichen Anstieg im vergangenen Geschäftsjahr für 2024 konstante Erlöse.

Darüber hinaus werden sich in der MLP Gruppe die massiven Investitionen der vergangenen Jahre insbesondere auch in die IT-Infrastruktur sowie ein effektives Kostenmanagement zusätzlich positiv und ergebnisrelevant auswirken.

Planung 2025

MLP bekräftigt die eigene Planung eines EBIT-Anstiegs auf 100 bis 110 Mio. Euro bis Ende 2025. Dies beruht vor allem auf drei zentralen strategischen Erfolgsfaktoren:

- Dem weiteren Anstieg des im Konzern betreuten Vermögens; hier plant MLP weiterhin ein Niveau von 62 bis 68 Mrd. Euro bis Ende 2025.
- Dem fortgesetzten Aufbau des Bestands in der Sachversicherung auf eine Größenordnung zwischen 730 und 810 Mio. Euro bis Ende 2025. Die Grundlage ist weiteres organisches Wachstum im MLP Privatkundengeschäft, Industriemakler- und Assekurateurgeschäft.
- Nachhaltigem Wachstum in allen Teilen der MLP Gruppe. Dazu wird die Altersvorsorge-Vermittlung in weiter zunehmendem Umfang beitragen. Hier sollen die vorhandenen Potenziale weiter ausgeschöpft werden; unter langjährigen Kundinnen und Kunden besteht vielfach Beratungsbedarf bei Ruhestandsplanung und Vermögensübertragungen an die nächste Generation. Auch in der betrieblichen Vorsorge ist ein wachsender Bedarf an Beratung und entsprechenden Lösungen erkennbar. Neben der Altersvorsorge bleibt die Immobilienvermittlung im Sinne der Diversifizierung größerer Vermögen gerade in der gehobenen MLP Kundengruppe von Bedeutung.

Seite 8 von 10

Akquisitionen sind in der Planung 2025 noch nicht berücksichtigt, sie sind aber weiterhin Teil der strategischen Agenda der MLP Gruppe. Darüber hinaus wird die Fortsetzung des konsequenten Kostenmanagements die positive EBIT-Entwicklung unterstützen.

„Angesichts der nochmals erschwerten Rahmenbedingungen untermauern wir mit unserer Prognose für 2024 sowohl die Widerstandskraft als auch die Wachstumschancen der MLP Gruppe. Dabei können wir auf das aufsetzen,

was wir in den vergangenen Jahren konsequent ausgebaut haben: unsere Vorreiterrolle im Markt für qualitativ hochwertige Finanzberatung. Unsere Planung für 2025 haben wir erneut bekräftigt. Sehr beharrlich kommen wir unserem Ziel näher, mit der MLP Gruppe ein neues Ergebnisplateau zu erreichen“, sagt Reinhard Loose, Finanzvorstand der MLP SE.

Seite 9 von 10

Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q4/2023	Q4/2022	Veränd. in %		12 Mo- nate 2023	12 Mo- nate 2022	Veränd. in %
Umsatzerlöse	276,1	254,6	+8		941,1	913,8	+3
Erlöse aus Provisionen und Honoraren	241,2	230,7	+5		844,5	842,4	+0
Erlöse aus der Immobilienentwicklung	14,9	15,2	-2		30,9	50,2	-38
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	20,0	8,7	+130		65,7	21,3	+209
Sonstige Erträge	12,8	19,8	-36		32,4	35,4	-8
Gesamterlöse	288,9	274,5	+5		973,5	949,1	+3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25,5	23,4	+9		70,7	75,6	-6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	25,6	22,9	+12		69,0	73,1	-6
Konzernergebnis	15,1	13,8	+10		44,1	48,6	-9
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Euro	0,15	0,16	-5		0,44	0,47	-6
Familienkunden					580.000	569.200	+2
Firmen-, Institutionelle Kunden					27.400	28.400	-4
Kundenberater					2.055	2.100	-2

Über MLP

Seite 10 von 10

Die MLP Gruppe ist mit den Marken Deutschland.Immobilien, DOMCURA, FERI, MLP, RVM und TPC der Finanzdienstleister für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden. Durch die Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen entstehen besondere Mehrwerte – und Kunden können bessere Finanzentscheidungen treffen. Dabei verbindet die MLP Gruppe intelligent persönliche und digitale Angebote. Einige der Marken bieten zudem ausgewählte Produkte, Services und Technologie für andere Finanzdienstleister.

- Deutschland.Immobilien – Immobilienplattform für Kunden und Finanzberater
- DOMCURA – Assekurateur für Finanzberater und -plattformen
- FERI – Multi Asset Investmenthaus für Institutionelle Investoren und vermögende Privatkunden
- MLP – Finanzberatung und Banking für anspruchsvolle Kunden
- RVM – Risikomanager für Versicherung und Vorsorge für mittelständische Unternehmen
- TPC – Benefit Experten Netzwerk für Unternehmen

Innerhalb des Netzwerks findet ein intensiver Know-how-Transfer statt. Die Spezialisten unterstützen sich in Research und Konzeptentwicklung sowie in der Kundenberatung. Durch diese gezielte Interaktion entstehen zusätzliche Werte für Kunden, für das Unternehmen und für die Aktionäre. Der ökonomische Erfolg bildet auch die Grundlage, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Die Gruppe wurde 1971 gegründet und betreut für rund 580.000 Privat- und rund 27.400 Firmen- und institutionelle Kunden ein Vermögen von rund 57,0 Mrd. Euro sowie Bestände in der Sachversicherung von rund 687 Mio. Euro. Darüber hinaus nutzen mehr als 10.000 Finanzdienstleister die Angebote.